

Christof Maurer

Standardkosten- und Deckungsbeitragsrechnung in Zulieferbetrieben des Maschinenbaus

00198196

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
<u>Gesamtbibliothek</u>
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>
Inventar-Nr. : 32.888
Abstell-Nr. : A 20.1877
Sachgebiete: 2.4.6
2.4.7.1

stmv

S. Toeche-Mittler Verlag · Darmstadt

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	11
Verzeichnis der oft verwendeten Kurzzeichen	11
0. Problemstellung und Ziele der Arbeit	13
1. Eigenarten des Zulieferbetriebes und daraus resultierende Anforderungen an die Kosten- und Leistungsrechnung	16
1.1 Definition und statistische Abgrenzung der untersuchten Gruppe von Zulieferbetrieben	16
1.2 Zielsystem des Zulieferbetriebes	18
1.3 Programm-, Teile- und Fertigungsstruktur des Zulieferers	22
1.4 Kostenstruktur des Zulieferbetriebes	23
1.5 Hohe Konjunkturanfälligkeit	24
1.6 Betriebsgrößengliederung und Stand des Rechnungswesens	24
1.7 Anforderungen an die Kosten- und Leistungsrechnung des Zulieferbetriebes	27
2. Beurteilung alternativer Kalkulationsverfahren und Auswahl der bestgeeigneten Verfahren für die Erfüllung der spezifischen Rechnungswesenanforderungen des Zulieferbetriebes	29
2.1 Kosteneinflußgrößen und Kostengliederung beim Zulieferbetrieb	30
2.2 Ermittlung des Gewinnbeitrages der einzelnen Produkte und Produktgruppen sowie kurzfristige Erfolgssituation	35
2.2.1 Grenzkostenrechnung (Direct Costing) und Grenzpreisrechnung	35
2.2.2 Fixkostendeckungsrechnung	39
2.2.3 Deckungsbeitragsrechnung mit Einzelkosten	42
2.3 Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Kostenstellen in Fertigung und Verwaltung	50
2.3.1 Normalkostenrechnung zur Kostenkontrolle im Fertigungsbereich	50
2.3.2 Standardkostenrechnung zur Kostenkontrolle im Fertigungsbereich	53
2.3.3 Budgetkosten zur Kostenkontrolle im Material-, Verwaltungs- und Vertriebsbereich	61
2.4 Kalkulation von Katalog- und Spezialprodukten	64
2.4.1 Ermittlung der direkten Herstellkosten	66
2.4.1.1 Herstellkostenermittlung mit Normalkosten	67
2.4.1.2 Herstellkostenermittlung mit Standardkosten	69

	Seite
2.4.2 Ermittlung von Angebotspreis und langfristiger Preisuntergrenze	72
2.4.2.1 Angebotskalkulation mit prozentualen Deckungszuschlägen	72
2.4.2.2 Angebotskalkulation mit produktgruppenspezifischen Zuschlägen	74
2.4.2.3 Beurteilung einer kostenorientierten Preispolitik aus der Sicht der Preistheorie	81
2.5 Bewertung der Bestände im Halb- und Fertigfabrikatelager	86
2.5.1 Bestandsbewertung zu variablen direkten Herstellkosten . . .	87
2.5.2 Bestandsbewertung zu den gesamten direkten Herstellkosten	88
2.6 Wertanalyse von Katalog- und Spezialprodukten	90
2.7 Zusammenfassung	99
3. Entwickeln eines Grundmodells der Standardkosten- und Deckungsbeitragsrechnung für Zulieferbetriebe durch Integration der ausgewählten Kalkulationsverfahren zum Gesamtsystem	102
3.1 Darstellung des Gesamtsystems der zulieferbetrieblichen Kosten- und Leistungsabrechnung und seiner Regelkreise	102
3.2 Verbindung des Systems der zulieferbetrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung zur Finanzbuchhaltung	107
3.2.1 Verbindung bei Anwendung des Gemeinschaftskontenrahmens	107
3.2.2 Verbindung bei Anwendung des Industriekontenrahmens . .	109
3.3 Verbindung des Systems der zulieferbetrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung zum Bereich Planung und Budgetierung	111
3.3.1 Begriffe und Definitionen der zulieferbetrieblichen Planung und Budgetierung	112
3.3.2 Verbindung der zulieferbetrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung zum kurzfristigen oder Einjahresbudget	112
3.3.2.1 Zulieferbetriebliche Umsatz- und Ergebnisbudgetierung	113
3.3.2.2 Zulieferbetriebliche Finanz- und Liquiditätsbudgetierung	117
3.3.3 Verbindung der zulieferbetrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung zur strategischen Planung (Langfristplanung) . . .	122
3.4 Zusammenfassung	125
4. Probleme und Methoden der Standardkostenaktualisierung	126
4.1 Bedeutung und Anlässe der Standardkostenaktualisierung	126

4.2	Struktureller Aufbau und formelmäßige Errechnung der Standardherstellkosten eines Zulieferprodukts mit mehreren Dispositionsteilen und Fertigungsstufen	126
4.3	Verfahren der halb- und vollautomatischen Standardkostenaktualisierung	135
4.3.1	Notwendigkeit des Einsatzes von elektronischer Datenverarbeitung	135
4.3.2	Benötigtes Datenbanksystem	136
4.3.2.1	Teilestammsatz (TSS)	137
4.3.2.2	Erzeugnisstruktursatz (ESS)	138
4.3.2.3	Einkaufsteilestammsatz (ETS)	142
4.3.2.4	Arbeitsplan-Stammsatz (APS)	142
4.3.2.5	Kostenstellen-Stammsatz (KST)	144
4.3.3	Ablauf der maschinellen Standardkostenaktualisierung	145
4.3.3.1	Errechnung bzw. Eingabe der mit I gekennzeichneten Kostendaten	145
4.3.3.2	Hochrechnung der mit II gekennzeichneten Kostendaten	148
4.3.3.3	Verbindung zur zulieferbetrieblichen Deckungsbeitragsrechnung nach Einzelkosten	153
4.4	Zusammenfassung	155
5.	Ausgestaltungsmöglichkeiten wichtiger Teilbereiche des Grundmodells der Standardkosten- und Deckungsbeitragsrechnung für Zulieferbetriebe	156
5.1	Aufbau des Berichtswesens zur Steuerung und Kontrolle des Zulieferbetriebes	156
5.2	Periodische Ergebnisrechnung als Deckungsbeitragsrechnung mit Einzelkosten	160
5.2.1	Möglichkeiten des Aufbaus und der Gliederung des Ergebnisberichts	160
5.2.1.1	Produktorientierte Deckungsbeitragsrechnung	162
5.2.1.2	Kunden- und verkaufsbezirksorientierte Deckungsbeitragsrechnung	173
5.2.2	Ablauf der periodischen Ergebnisrechnung mit Datenverarbeitung	179
5.2.2.1	Produktorientierte Deckungsbeitragsrechnung	179
5.2.2.2	Kunden- und verkaufsbezirksorientierte Deckungsbeitragsrechnung	188
5.3	Kontrolle von Fertigungshauptstellen mit flexiblen Plankosten (Standards)	190

	Seite	
5.3.1	Aufbau und Gliederung des Fertigungshauptstellenberichts	190
5.3.2	Festlegung und periodische Korrektur der Standardkostensätze (Maschinenstundensätze)	197
5.3.3	Ablauf der Kostenstellenrechnung im Fertigungsbereich . . .	201
5.4	System der Ermittlung von Angebotspreisen und langfristigen Preisuntergrenzen	207
5.4.1	Aufbau und Gliederung eines zulieferbetrieblichen Kalkulationsmodells mit degressiver Zurechnung des Deckungsbedarfs	207
5.4.2	Manuelle und elektronische Verfahren zur Beschleunigung des Kalkulationsablaufs	215
5.5	Bewertung der Bestände an Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikaten	218
5.5.1	Steuerrechtliche Grundlagen für die Bewertung des Vorratsvermögens	219
5.5.2	Maschinelle Verfahren der Bestandsbewertung unter Benutzung direkter Herstellkosten	220
5.5.2.1	Automatische Bewertung der Kaufteile	220
5.5.2.2	Automatische Bewertung der Halb- und Fertigfabrikate	222
5.5.2.3	Automatische Bewertung der angearbeiteten Teile in der Fertigung	226
5.5.3	Verfahren zur Umwertung der direkten Herstellkosten in steuerliche Herstellkosten	228
5.6	Anwendung des Grundmodells auf typische Entscheidungssituationen des Zulieferbetriebes	232
5.7	Zusammenfassung	241
6.	Zusammenfassung und Ausblick	243
	Literaturverzeichnis	245
	Stichwortverzeichnis	253